

Sportwissenschaft

The German Journal of Sports Science

Bundesinstitut für Sportwissenschaft | Deutscher Olympischer Sportbund | Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft

Bonn/Frankfurt am Main/Hamburg/Leipzig/Heidelberg, den 7. März 2012

Neues Team für die Zeitschrift „Sportwissenschaft“

Herausgeberkollegium „Sportwissenschaft“ 2012-2017

Die institutionellen Herausgeber der „Sportwissenschaft“, das Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp), der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs), haben auf einer Sitzung am 23. Februar 2012 in Heidelberg gemeinsam mit dem Springer Verlag das Herausgeberkollegium der Zeitschrift für den Zeitraum 2012 bis 2017 neu bestimmt. Grundlage der Entscheidung waren Bewerbungen für die ausgeschriebenen Positionen, die BISp, DOSB und dvs bis zum 31. Januar 2012 zugegangen waren.

Prof. Dr. Ralf Brand (Potsdam) und **Prof. Dr. Claudia Voelcker-Rehage** (Bremen) wurden als Geschäftsführende Herausgeber („Editors-in-Chief“) der Zeitschrift in ihre Ämter berufen. Die federführende Herausgeberschaft wird von Ralf Brand ausgeübt; die Redaktionsarbeit erfolgt am Department für Sport- und Gesundheitswissenschaft der Universität Potsdam. Die Geschäftsführenden Herausgeber tragen die zentrale Verantwortung für die Qualität der Zeitschrift.

Unterstützt werden sie dabei von vier Herausgebern („Associate Editors“), **Prof. Dr. Sebastian Kaiser** (Heidelberg) und **Dr. Erin Gerlach** (Basel/CH) für den geistes-/sozialwissenschaftlichen, **Prof. Dr. Daniel Memmert** (Köln) für den verhaltenswissenschaftlichen und **Prof. Dr. Herrmann Müller** (Gießen) für den naturwissenschaftlich-medizinischen Bereich. Dem Herausgeberkollegium obliegt, die zur Veröffentlichung eingereichten Beiträge für den von ihnen verantworteten inhaltlichen Bereich zu betreuen, Stellungnahmen externer Gutachter (anonymes Peer Review-Verfahren) einzuholen und Empfehlungen über die Annahme (oder Ablehnung) der Beiträge abzugeben. Außerdem erhoffen sich die institutionellen Herausgeber, dass die Mitglieder des Herausgeberkollegiums in ihren Fachgebieten für die Beitragseinreichung in der „Sportwissenschaft“ werben und wichtige Impulse für die konzeptionelle Weiterentwicklung der Zeitschrift leisten.

Die institutionellen Herausgeber verbinden mit diesen Personalentscheidungen die Fortsetzung des Strukturwandels der „Sportwissenschaft“, der Anfang 2009 mit dem vollzogenen Wechsel der Zeitschrift zum Heidelberger Springer Verlag eingeleitet wurde. Auf einer Arbeitssitzung der institutionellen Herausgeber mit dem Verlag und den neuen Mitgliedern des Herausgeberkollegiums im März 2012 werden gemeinsam die nächsten Schritte besprochen sowie mittel- und langfristige Zielsetzungen formuliert.

BISp, DOSB und dvs danken allen Personen, die sich für eine Position im Herausgeberkollegium der „Sportwissenschaft“ beworben bzw. Kandidatinnen und Kandidaten für das Herausgeberkollegium vorgeschlagen haben. Die sehr gute Bewerbungslage machte die Entscheidungen nicht einfach, aber die institutionellen Herausgeber und der Verlag sind zuversichtlich, eine gute Wahl für die weitere erfolgreiche Entwicklung der Zeitschrift getroffen zu haben.

... / 2

Ebenso möchten sich die institutionellen Herausgeber herzlich bei den ausscheidenden Personen des Herausgeberkollegiums für ihr großes Engagement bei der Gestaltung und Entwicklung des führenden Publikationsorgans der deutschen Sportwissenschaft bedanken. Ohne ihr ehrenamtliches Engagement wäre die Neuausrichtung der „Sportwissenschaft“ beim Springer Verlag nicht umsetzbar gewesen.

Alle Informationen zur „Sportwissenschaft“ finden Sie unter www.Sportwissenschaft.springer.de

Kontakt:

Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft e.V. (dvs)

Geschäftsstelle

Postfach 73 02 29, D-22122 Hamburg

Bei der Neuen Münze 4a, 22145 Hamburg

Tel.: (040) 67941212, Fax: (040) 67941213

E-Mail: info@sportwissenschaft.de

